

Premiere für „Kra Kra Krabat“

Erste Aufführung am 22. Juni von 19 Uhr auf dem Kalandshof

ROTENBURG (r) ■ Es ist soweit: Die Schauspieler des integrativen Theaterprojektes der Rotenburger Werke fiebern der Premiere entgegen. Die Gruppe aus Bewohnern und theaterbegeisterten Rotenburgern hat unter der Regie von Hans-Joachim Reich, Dozent an der Fachhochschule Ottersberg, ein Stück entwickelt. Es heißt „Kra Kra Krabat“ und ist angelehnt an die Geschichte „Krabat“ von Ottfried Preußler. In den vergangenen Monaten wurde mit viel Spaß geprobt, improvisiert und die einzelnen Szenen zu dem Stück zusammengesetzt. Ein besonderes Highlight sind die zahlreichen Rabenmasken, die in dem Stück auftauchen und von den Teilnehmern eigens dafür erstellt wurden. Für die musikalische Untermalung sorgen Karin Christoph und Reinhard Röhrs, beide durch eigene Shows und



Die Musiker Karin Christoph und Reinhard Röhrs begleiten das Theaterstück „Kra Kra Krabat“ musikalisch.

durch die Begleitung von Theaterstücken bekannt. Somit wird Live-Musik ein wesentlicher Bestandteil des Stückes sein. Am 22. Juni ist nun um 19 Uhr in Rotenburg Premiere. Aufgeführt wird im Lutherhaus auf dem Kalandshof, Verdener Str. 59.

Eine zweite Veranstaltung am Dienstag, 23. Juni, um 20 Uhr findet in der Fachhochschule Ottersberg statt. Karten für beide Aufführungen sind an der Abendkasse zum Preis von sechs Euro/vier Euro ermäßigt erhältlich.